Es lebt einer nicht von
der Antwort auf seine Frage,
er kann vielmehr
in der Frage leben.

Ilse Helbich

Und dafür hast du studiert?

Almut Tina Schmidt

Das Leben ist kein
fantasieloser Plattenbau.

Gertraud Klemm

Sie döste und trieb
durch die Zeit.

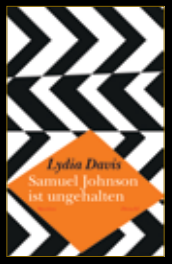
Laura Freudenthaler

LITERATURVERLAG DROSCHL

Herbst 2017

Unser Thema ist
das Frotzeln.

Friedrich Kröhnke



Wir sind Weltkulturerben.

Helwig Brunner

interpretationsmisere:

weil
ich bin ein geheimnis
sagt das gedicht

Elfriede Gerstl

Gertraud Klemm Erbsenzählen

Roman

Was ist mit dir? Du hast einen Mann, der vor dir sterben wird, den du vielleicht pflegen wirst müssen, wenn du Ende vierzig bist, hat Mutter zu Ostern gesagt, als sie jenes halbe Glas zu viel hatte. Andere beginnen in deinem Alter erwachsen zu werden, die wechseln ihren spät geborenen Babys oder ihren dementen Eltern die Windeln – und nicht ihren Lebenspartnern. Es gibt Millionen Gleichaltrige, warum machst du es dir so schwer? Warum machst du es uns so schwer?

Ich hätte Alfred weiter verschweigen sollen. Mutter tut immer so unparteiisch, aber in ihr schlummert eine grausame Rechnerin, eine herzlose Erbsenzählerin, die es nie über die Mengenlehre der Erbsen hinausgeschafft hat. Mutter war Volksschullehrerin und sie ist eine richtige Expertin für unoriginelle Lebensentwürfe. Sie hat in ihrem eigenen Leben immer nur dieselben, verschrumpelten Erbsen von der Soll- auf die Haben-Seite geschoben und dabei nie über den Rand ihres Rechenschiebers hinausgesehen, und wenn, dann mit Furcht oder Abscheu. Mutter wollte immer nur ernten, was die anderen ernten. Der ganze schöne Garten des Lebens und die Liebe mit all ihrer Vielfalt sind für Mutter ungezähmte Wildnis, Unkraut, ein einziges großes Risiko, der Norm zu entrinnen.

Eine Übelkeit überfällt mich, die aus dem Mitleid mit Mutter entspringt oder der Wut auf Mutter, und weit und breit kein Wutkübel in Theodoras Wohnung. Eine Wut, weil ich um brauchbare Vorbildwirkungen betrogen worden bin, in der ganzen großen Familie nichts als Zinnsoldaten. Zinnsoldaten auf Bauernhöfen, in Klassenzimmern und Konzertsälen.

Gertraud Klemm
Erbsenzählen. Roman

Erstausgabe 2017
ca. 160 Seiten, 21x13 cm, gebunden
ISBN 978-3-99059-006-5
19 €

9 783990 590065

erscheint am 11. August 2017

Gertraud Klemm durchleuchtet scharfzüngig und bitterböse, aber auch humorvoll unsere heutigen Zustände. Kein Blatt nimmt sie vor den Mund, wenn sie die verschiedensten Lebensentwürfe von den Nachkriegskindern bis zur Generation Z aus ganz unterschiedlichen Milieus schonungslos auseinandernimmt.

Wie kann man in einer von Regeln und Normen durchdrungenen Welt frei leben? Vor nicht weniger als dieser Frage steht die fast 30-jährige Annika, die sämtliche beruflichen und privaten Erwartungshaltungen von sich fernhält. Sie hat ihren sicheren Job geschmissen und lehnt sich mehr kellnernd als studierend nonchalant gegen die unsägliche Erbsenzählerei auf. Karriere, Ehe, Kinder, Eigenheim – das sind für sie belanglose Statussymbole, die andere von der Soll- zur Haben-Seite aufsummieren.

Immer wieder durchbricht Annika die Schranken der neoliberalen Leistungs- und traditionellen Wertegesellschaft und entzieht sich den vorgegebenen Lebensentwürfen. Aber wie lassen sich Ideal und Wirklichkeit miteinander vereinbaren, wenn die Gefühlswelt zu ihrem fast doppelt so alten Partner Alfred durcheinandergerät oder sie die »Stieftussi« für dessen 13-jährigen Sohn Elias spielen und Verantwortung übernehmen muss?

Ein Roman über die Ökonomie von Liebe und Sexualität, über die Fallstricke der Freiheit und die Kunst, keine Entscheidungen zu treffen.

**»Das Leben ist kein fantasieloser Plattenbau,
in dem man Jahr für Jahr einen Stock weiter nach oben zieht.«**

© Andrea Peller

Gertraud Klemm, geboren 1971 in Wien, aufgewachsen in Baden, Biologiestudium. Sie erhielt mehrere Stipendien und Förderpreise, u.a. den Harder Literaturpreis 2012 und den Publikumspreis beim Ingeborg Bachmann Wettbewerb 2014.
Ihr Roman *Herzmilch* (2014) stand auf der Shortlist des European Union Prize for Literature und *Aberland* (2015, beide bei Droschl) auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis. 2016 erschien *Muttergehäuse*, eine Neuausgabe ihrer ersten Veröffentlichung *Mutter auf Papier*.

Laura Freudenthaler Die Königin schweigt

ROMAN

Das Läuten hörte auf. Fanny hatte es nicht geschafft, aufzustehen. Vielleicht war es auch die Enkeltochter gewesen. Die hatte sich schon lange nicht mehr gemeldet. Hin und wieder kam eine Postkarte aus dem Ausland. Fanny drehte den Kopf auf dem Polster zur Seite. Auf dem Nachtkästchen lag ein Buch mit leeren Seiten und gelb-goldenem Einband. Es erinnerte Fanny an die Enkeltochter. Nur die erste Seite des Buches war nicht leer, darauf hatte die Enkeltochter geschrieben: Liebe Oma. Und darunter stand, sie schenke Fanny dieses Buch zum Aufschreiben ihrer Erinnerungen. Die Enkeltochter hatte mit Fanny über Erinnerungen sprechen wollen. Nicht deine Märchen aus dem Dorf, hatte sie gesagt. Die wirkliche Vergangenheit. Fanny hatte gelächelt. Sie hatte nicht verstanden, was das Kind von ihr wollte. Sie wusste es noch immer nicht. Vielleicht hatte das Kind mittlerweile verstanden, dass man die Toten besser ruhen lässt, und war deshalb verschwunden. Für die Enkeltochter gehörte sie selbst möglicherweise auch zu den Toten. Ob sie denn keine Bilder aus ihrer Kindheit behalten habe, hatte die Enkeltochter gefragt. Bilder, hatte Fanny gefragt. Fotos, hatte die Enkeltochter gesagt. Sie war ungeduldig gewesen. Über gewisse Dinge spricht man nicht, sagte der Vater. Alles, was einmal gewesen war, befand sich nun hier in diesem Haus. Fanny hörte Geräusche aus dem Keller, als arbeite jemand an der Werkbank. Der Morgen, an dem sie den Becher mit dem Kaffee unter den Ribiseln auf der Erde stehen gelassen hatte, war ihr als Bild in Erinnerung geblieben. Der gelbe Ärmel ihrer Bluse im Ribiselstrauch, zwischen dem Grün der Blätter und dem hellen Rot der Beeren. Sie war Schulmeisterin, und niemand außer ihr im Dorf trug Blusen. Der Pfarrer bewunderte Fannys Schönheit. Sie drehte den Kopf auf die andere Seite.

Laura Freudenthaler
Die Königin schweigt. Roman

Erstausgabe 2017
208 Seiten, 21x13 cm, gebunden
ISBN 978-3-99059-001-0
20 €

9 783990 590010

erscheint am 11. August 2017

Fanny, die »Königin«, ist eine vom Schicksal immer wieder hart getroffene Frau, die ihren Lebensabend alleine verbringt und über alles Vergangene schweigt.

Auch das Tagebuch auf ihrem Nachtkästchen, ein Geschenk ihrer Enkelin, lässt Fanny unberührt liegen, statt es Seite für Seite mit den Tragödien des Erlebten zu füllen. Doch in Tagträumen und schlaflosen Nächten kann sie sich der Erinnerungen nicht erwehren, und so zieht ihr ganzes Leben in aufwühlenden Bildern an ihr vorbei: Wir begleiten Fanny durch alle Lebensphasen, beginnend mit der Kindheit auf dem elterlichen Hof in den 1930er-Jahren bis nahe an ihren Tod.

Verdichtet, klar und in ergreifenden Momentaufnahmen erzählen diese Erinnerungsfragmente, wie Fanny zu einer unnahbaren und stolzen Frau geworden ist. Es ist eine von großer Menschenkenntnis und hoher Sensibilität durchdrungene Figurenzeichnung, die das bemerkenswerte literarische Können einer jungen Autorin zeigt.

Laura Freudenthaler beeindruckt mit einem feinsinnigen Gespür für Stimmungen und Emotionen. Ihre sorgsam ausgewählte Sprache und Erzählweise schafft eine verblüffende Verbindung aus Wahrnehmung, Erinnerung und Wieder-Erleben.

Ein außergewöhnlicher Debütroman, der die Unwägbarkeiten eines ganzen Lebens in ergreifend poetischer Weise erzählt.

© Marianne Andrea Borowiec

Laura Freudenthaler, geboren 1984 in Salzburg. Studium der Germanistik, Philosophie und Gender Studies, lebt in Wien. Die Erzählungen *Der Schädel von Madeleine. Paargeschichten* erschienen 2014.

Lydia Davis Samuel Johnson ist ungehalten

STORIES

Kompagnon

Wir sitzen hier beisammen, meine Verdauung und ich.
Ich lese ein Buch, und sie arbeitet das Mittagessen ab,
das ich vor kurzem verzehrt habe.

Frühlingsfuror

Ich bin froh, dass die Blätter so schnell wachsen und groß werden.
Sie werden schon demnächst die Nachbarin und ihr kreischendes
Kind verbergen.

Richtig und falsch

Sie weiß, dass sie recht hat, aber zu sagen, dass sie recht hat, ist, in diesem Falle, unrecht. Recht zu haben und es zu sagen ist, in manchen Fällen, unrecht.
Sie mag recht haben und, in manchen Fällen, mag sie das sagen. Aber wenn sie zu sehr insistiert, dann setzt sie sich ins Unrecht, so sehr ins Unrecht, dass auch – mitgefangen, mitgehangen – das Richtige falsch wird.
Sie hat recht, an das zu glauben, was sie für richtig hält, aber zu sagen, was sie für richtig hält, setzt sie, in bestimmten Fällen, ins Unrecht.
Sie hat recht, wenn sie in ihrem Leben gemäß ihrer Überzeugung handelt. Aber, in den meisten Fällen, setzt es sie ins Unrecht, wenn sie die Richtigkeit ihres Handelns kundtut. Dann wird auch – mitgefangen, mitgehangen – ihr richtiges Handeln unrecht.
Wenn sie sich lobt, so mag sie mit dem, was sie sagt, recht haben, aber dass sie das sagt, setzt sie, in den meisten Fällen, ins Unrecht, und so macht sie es kaputt oder verkehrt es ins Gegenteil, so dass sie, obwohl sie für eine bestimmte Handlung Lob verdient hat, kein Lob in genereller Hinsicht mehr verdient.

Lydia Davis
Samuel Johnson ist ungehalten. Stories
Aus dem Amerikanischen von Klaus Hoffer

Dt. Erstausgabe 2017
216 Seiten, 21x13 cm, gebunden
ISBN 978-3-99059-004-1
22 €

9 783990 590041

erscheint am 11. August 2017

Ein Paar befürchtet, ihre Freunde könnten sie für Langweiler halten; eine Frau führt uns vor, wie schwierig es ist, Prioritäten im Alltag herzustellen; eine andere möchte sich selbst gerne als nichts begreifen und muss entdecken, dass das ein zu hochgestecktes Ziel ist; ein Bestattungsunternehmen bekommt einen Beschwerdebrief wegen sprachlicher Unzulänglichkeiten in seinem Werbematerial; wir werden in Überlegungen hineingezogen, welches die Bedingungen für glückliche Erinnerungen sind, lesen über die glückliche Ehe eines siamesischen Zwillingspaars, über die Ungleichbehandlung von Kindern und Wörterbüchern, einen knappen Bericht über einen Massenmord in Böhmen und eine Familienzusammenführungsgeschichte mit Schluckauf.

Willkommen in der Welt von Lydia Davis und ihren Erzählungen, die manchmal 30 Seiten, manchmal nur eine Zeile lang sind, und immer die Tücken des Verhältnisses von Sprache und Welt verhandeln – mit Ernst und Witz, ungewöhnlich und raffiniert und niemals langweilig! Die »stille Gigantin der amerikanischen Literatur« ist auch in diesem Band aus dem Jahr 2002 eine Offenbarung für alle, die wissen wollen, was Literatur eigentlich kann und wie sie das anstellt.

Neue Geschichten von einer der ungewöhnlichsten Autorinnen Amerikas

© Theo Cote

Lydia Davis, 1947 in Massachusetts geboren, lebt in der Nähe von New York. Ihre zahlreichen preisgekrönten Geschichten erschienen 2009 gesammelt in den *Collected Stories*; außerdem veröffentlichte sie 1995 den Roman *The End of the Story*. Sie übersetzt aus dem Französischen, u.a. Blanchot, Butor, Flaubert, Jouve, Leiris und Proust, und erhielt 2013 den Man Booker International Prize für *Can't and Won't.*
Auf Deutsch erschienen bei Droschl in der Übersetzung von Klaus Hoffer ihre Erzählungsbände *Fast keine Erinnerung* (2008), *Formen der Verstörung* (2011), *Kanns nicht und wills nicht* (2014) und ihr Roman *Das Ende der Geschichte* (2009).

Ilse Helbich
Im Gehen. Gedichte

Erstausgabe 2017
72 Seiten, 18x13 cm, geb.
ISBN 978-3-99059-002-7
18 €

9 783990 590027

erscheint am 11. August 2017

Ilse Helbich Im Gehen

Gedichte

»Bleib bei mir«, sagt sie,
und weiß nicht, wen sie meint.
Keiner da.
Nicht Auge, nicht Hand, leere Luft,
»bleib bei mir«.

Wenn der Wind weht und weht
über das leer gewordene Land.
Die schauernde Lust der Bäume,
sich gegen das Strömen zu stemmen.
Schon neigen sich Bäume und Häuser
dem Fallen entgegen.
Noch.

Wir kennen einander schon lange, lange,
und durch und durch, wie man zu sagen pflegt.
Ich weiß, dass du eine panische Angst
vor Wespen hast, und du,
dass ich in der untersten Lade einen silbergrauen
Hasenschwanz aufbewahre.
Von einem Karnickel, das schon 60, nein
70 Jahre im Hasenhimmel ist!
»Wenn es denn einen Karnickelhimmel gibt«,
sagst du und lächelst
und schaust irgendwohin, wo
ich noch nie mit dir war.

Man kennt Ilse Helbich als kluge, unsentimentale Chronistin des hohen Lebensalters, als die Autorin präziser und gleichwohl poetischer Erinnerungen, unabhängig und unerschrocken das Leben dort dokumentierend, »wo sich ein Jenseits ins Dasein mogelt« (Susanne Mayer, Die Zeit). Sie hat aber auch, Mitte der 70er Jahre beginnend, immer wieder Gedichte geschrieben – aus denen sie nun erstmals eine Auswahl an die Öffentlichkeit bringt. Es sind »frühe Gedichte« (1975 bis Mitte der 80er Jahre) und solche, die in den letzten zwanzig Jahren entstanden sind und also ihr aktives Schriftstellerinnen-Leben begleitet haben.

Pointierter noch als in ihren Erzählungen und Aufzeichnungen bringen diese Gedichte Ilse Helbichs Welterfahrung auf den Punkt. Es ist die intensive Kraft ihrer Wahrnehmung – sowohl von Natur, als auch von Menschen und Begegnungen –, durch die die Gegenstände in ein unverwechselbares Licht gestellt werden, ein Licht, dessen Herkunft ganz ungewiss ist. »Das Andere, das jetzt ist, entzieht sich den Worten. Tief innen ist jetzt eine Melodie, die sich dem Nachsingen versagt.«

Die Essenz von Ilse Helbichs schriftstellerischer Arbeit: ihre Gedichte.

© Petra Rainer

Ilse Helbich, geboren 1923 in Wien, lebt seit den 80er Jahren im Kamptal und in Wien. Sie studierte Germanistik, arbeitete danach publizistisch und schrieb mit 80 Jahren ihren ersten Roman, *Schwalbenschrift*. Diesem späten Debüt folgten die Erzählbände *Iststand* (2007), *Das Haus* (2009), *Fremde* (2010), die Erinnerungen an Kindheit und Jugend in den 20ern und 30ern, *Vineta* (2013), und die Aufzeichnungsbücher *Grenzland Zwischenland* (2012) und *Schmelzungen* (2015).

Friedrich Kröhnke Wie Dauthendey starb

Schon jetzt haben Sie profitiert. Hundert Jahre ist der Todestag Dauthendeys her demnächst, noch dazu 150. Geburtstag, dafür gibt's Zeilengeld. Der eine oder die andere von Ihnen könnte aus seinen, aus ihren Notizen etwas zusammenstellen, hier ein wenig gestrichen, da ein paar Formulierungen umgestellt, dort ein bisschen ausgeschmückt, für ein »Kulturradio«, für eine Zeitung: wie Dauthendey starb. Er war ja mal berühmt, für ein kleines Feuilleton reichts vielleicht auch heute noch. Nun, die Ansprüche heutiger Studenten sollen ja, habe ich mir sagen lassen, nicht sehr hoch sein, vielleicht wird es also kein Feuilleton, weil Sie so ein Wort ja erst einmal richtig schreiben müssten, Sie Schmalspur-Bakkalaureaten, sondern im Internet halt, ein Blog.

[erste Zuhörer gehen]

Es ging doch anders zuzeiten meines – abgebrochenen – Studiums zu: Nicht nur hatten alle dauernd Pappbecher mit Kaffee vor sich stehen, kein Unterschied zum to go heutzutage, sondern sie rauchten auch in den kalt gewordenen Bodensatz hinein, nutzten den Pappbecher als Aschenbecher … Wie war sie doch nervös bei ihrer Antrittsvorlesung, die frischgebackene Professorin damals, als sie dieses Kippe-Kaffee-Asche-Gemisch auch noch trank!

Aber jetzt ist jetzt: Studentinnen und Studenten sitzen mir gegenüber, wie sie heute sind und zu meiner Zeit eher nicht waren. Saturiert, adrett, sehr um ihr Äußeres bemüht, völlig um ihre künftige Anstellung und Einkünfte besorgt. Dümmlich-willig, voller Unverständnis, wenn ihnen jemand den allgegenwärtigen »Spaß« verderben will. Sind Sie so? Sind es Klischees, Vorurteile, die ich da ausspreche?

Eine von Ihnen immerhin, mit einer dicken Brille, hat mich vorhin schon angesprochen, ihr Interesse bekundet, fleißig, fleißig, Emma oder Emilia, eifrig, eifrig! Nehmen Sie es nicht krumm, vielleicht werden wir uns ja noch gut verstehen …

Friedrich Kröhnke

Wie Dauthendey starb

Erstausgabe 2017
ca. 120 Seiten, 21x13 cm, gebunden
ISBN 978-3-99059-003-4
19 €

9 783990 590034

erscheint am 21. Juli 2017

Hielte ein Schriftsteller seine Poetikvorlesung, wie es die Hauptfigur – ein gewisser Kröck – tut, er wäre vernichtet. Abgehalftert und auf dem Abstellgleis des Literaturbetriebs stehend folgt er dem Ruf einer kleinen Universitätsstadt. *Wie Dauthendey starb* – das sind Ausschnitte aus dieser Vorlesung, die rasant erzählt zu einem verschlungenen Gedankendschungel auswachsen.

Der tragische Tod Max Dauthendeys 1918 auf Java und natürlich er selbst als dessen literarischer Erbe und Exotist sollen den Kern von Kröcks Vorträgen bilden. Und so dringt er in Dauthendeys letzte Lebensjahre während des Ersten Weltkriegs ein und gibt ein sensibles Porträt des zu Unrecht in Vergessenheit geratenen Schriftstellers: seine Reisen und die farbenfrohe Poetik, seine Krankheit und Leidenszeit in der Ferne und insbesondere die Sehnsucht nach seiner geliebten Frau Annie.

Doch wo findet Kröck bei alledem seinen Platz? Je mehr er erzählt, desto mehr entgleitet ihm die Kontrolle über die Vorlesung und sein Skript. Über seine eigentlichen Themen kreisend und nach Halt suchend, verliert er sich und vollzieht eine überraschend schmerzliche Selbstentblößung.

Friedrich Kröhnke schiebt seinem Protagonisten eine in vielerlei Hinsicht ungeheuerliche Poetikvorlesung in die Schuhe. Ein radikaler, ungewöhnlicher und mitunter überaus komischer Parforceritt auf den Spuren Dauthendeys!

»Noch einen ganzen Winter oder gar zwei hier in den Tropen – das ist zuviel für einen deutschen Lyriker …«

© Crauss

Friedrich Kröhnke, 1956 in Darmstadt geboren, lebt nach Jahren in Köln, Berlin, Prag, Hamburg und weiten Reisen seit Langem wieder in Berlin. Zahlreiche Buchveröffentlichungen, acht Romane bei Ammann, darunter seine wohl bekanntesten *P 14*, *Die Atterseekrankheit* und *Wie in schönen Filmen*. Zuletzt eschienen die Romane *Nach Asmara!* und *Diebsgeschichte*. Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland.

Friedrich Kröhnke hat »in den letzten 25 Jahren ein ganz eigenes Idiom ausgebildet … ein Gespür für sprachliche Intensität und erzählerische Dramaturgie, wie es ganz selten ist.« (Tobias Lehmkuhl, Deutschlandradio)

Elfriede Gerstl Das vorläufig Bleibende

Texte aus dem Nachlass und Interviews

Nun vollständig:
Elfriede Gerstl Werke – alle fünf Bände zusammen 123 €
ISBN 978-3-99059-005-8

Mittellange Minis
Werke Band 1
208 Seiten

Behüte behütet
Werke Band 2
432 Seiten

Haus und Haut
Werke Band 3
398 Seiten

Tandlerfundstücke
Werke Band 4
368 Seiten

Das vorläufig Bleibende
Werke Band 5
ca. 360 Seiten

Erstmals kann man im fünften Band der Werkausgabe einen Blick in die Schreibwerkstatt Elfriede Gerstls werfen, deren Nachlass eine große Zahl an unveröffentlichten Blättern und Notizbüchern enthält.

Behutsam wurde aus jenen Texten, die nicht bloß Fragment geblieben sind, eine Auswahl aus Lyrik, Prosa, Träumen, Reflexionen und Denkkrümeln getroffen. In den bisher unbekannten Texten aus sechs Jahrzehnten findet sich so manche Überraschung, denn wer hätte gedacht, dass die erklärte »Anti-Naturalistin« auch einige heiter-ironische Tiergedichte verfasst hat?

Elfriede Gerstl war Zeit ihres Lebens darauf bedacht, mit Informationen zu ihrem Werk und zu ihrer Person sparsam umzugehen. Der vorliegende Band versammelt nun neben den literarischen Texten wesentliche, teils sehr ausführliche Interviews, in denen sie mitunter sehr offen über ihre traumatischen Erfahrungen im Holocaust und die Mühen einer Randexistenz in der österreichischen Avantgarde spricht.

»Das Chaos ist der beste Aufbewahrungsort – was in ihm nicht ist, ist nicht.«

Elfriede Gerstl
Das vorläufig Bleibende
Werke Band 5

Hg. und mit einem Nachwort von
Christa Gürtler und Martin Wedl
in Zusammenarbeit mit dem
Literaturarchiv der Österr. Nationalbibliothek

ca. 360 Seiten, 21x15 cm, gebunden mit Lesebändchen
mit Fotos und Faksimiles

ISBN 978-3-99059-000-3
29 €
Subskriptionspreis 26 €

9 783990 590003

erscheint am 8. Juni 2017

Wissenschaft

Der Ziegel auf den Kopf
des Herrn Maier
fällt nach den Gesetzen
des freien Falls.
Der Fall des Herrn M.
ist mit Hilfe der
Wahrscheinlichkeitsrechnung
zu berechnen.
Trotzdem stürzt für Herrn Maier
(auch dann wenn er
Professor
der Physik oder Wahr-
scheinlichkeitsrechnung ist)
im Augenblick des Sturzes
die Welt ein.

3. 2. 1957

Dieser Körper soll mich, bitte,
in Ruhe lassen, ich wohne in
meinen Gedanken und hab
gerade viel zu tun.

übertriebener autorenfleiss

kaum dass ich was seh
kaum dass ich was spür
sitz ich schon am schreibklavier

© Renate von Mangoldt

Elfriede Gerstl (1932 – 2009) lebte in Wien. Ihre ersten Texte konnte sie Mitte der fünfziger Jahre veröffentlichen, für ihr Werk erhielt sie u.a. den Georg Trakl-Preis, den Erich Fried-Preis (beide 1999) und den Ben Witter-Preis (2004).

Die Werkausgabe ist mit diesem fünften Band nun vollständig. In Einzel-ausgaben bei Droschl lieferbar sind ihr einziger Roman *spielräume* (1977, eines der »Grundbücher der österreichischen Literatur nach 45«), die Gedichtbände *neue wiener mischung* (2001) und *lebenszeichen* (2009), sowie *LOGO(S)* (50 Postkarten, gemeinsam mit Herbert J. Wimmer, 2004). Über Leben und Werk informiert das *Dossier 18: Elfriede Gerstl*, hg. von Konstanze Fliedl und Christa Gürtler (2001).

Julien Gracq
Das Abendreich. Roman.
Aus dem Französischen und mit einem Nachwort von Dieter Hornig

Dt. Erstausgabe 2017
224 Seiten, 21x13 cm, gebunden
ISBN 978-3-85420-987-4
23 €

9 783854 209874

erscheint am 22. Mai 2017

Julien Gracq Das Abendreich

ROMAN

Julien Gracq im Literaturverlag Droschl

Die Form einer Stadt. 1989 € 9,50

Fünf Jahrzehnte nach seinem Aufenthalt in Nantes als Internatszögling entwirft Gracq eine atmosphärisch dichte Topologie der Stadt Nantes, er spürt den Verschränkungen von Traum und Wirklichkeit, von Geografie und Fantasie nach.

Witterungen II. 2005 € 23,00

»Nach dem Muster der Reisenotizen Goethes oder Stendhals schlägt das Buch eine Frankreichkarte à la Gracq auf. (…) Große Literatur.« (Christine Lecerf, arte)

Gespräche. 2007 € 23,00

Sieben Gespräche, die Gracq mit Schriftstellerkollegen und Literaturwissenschaftlern führte, über seine Lektüren, über Landschaften und Geografie, Geschichte und Politik, über die Literaturkritik und das Schreiben selbst.

Aufzeichnungen aus dem Krieg. 2013 € 22,00

»Gerade weil Gracq alle historischen oder politischen Deutungen radikal heraushält aus seiner Prosa, gewinnt der Krieg bei ihm eine Präsenz, die fast einzigartig ist in der Literatur des 20. Jahrhunderts.« (Wolfgang Matz, Merkur)

Der Versucher. Roman. 2014 € 23,00

Die Wahlverwandtschaften im Geist des Existenzialismus: »Ein flirrendes, schillerndes Netz aus latenter Erotik, Zweifeln, Eifersucht und Konkurrenzgefühlen.« (Thomas Palzer, Deutschlandradio)

Francfort en français
frankfurt auf französisch
Pays invitée d'honneur de la Foire du livre de Francfort 2017
Gastland der Frankfurter Buchmesse 2017

11.–15. Oktober 2017
FRANKFURTER BUCHMESSE
Ehrengast Frankreich

Zum Buchmessenschwerpunkt Frankreich – bereits angekündigt:

Gracqs *Das Abendreich* aus den frühen 50er Jahren, nie zur Veröffentlichung freigegeben, ist nicht minder eindringlich als seine großen Romane dieser Zeit, *Das Ufer der Syrten* und *Der Balkon im Walde*. Seine Prosa taucht die Personen, die Landschaften, die Handlung des Romans in beinahe surrealistisches Licht, gleichzeitig ist »das Abendreich« auch eine Art Vorläufer der phantastischen Reiche und mythischen Endkämpfe in Tolkiens Epos *Der Herr der Ringe*. Während »das Abendreich« zerfällt, erweisen sich die Phänomene der sichtbaren Welt – die Natur, das Licht, die Wege und die Jahreszeiten – als die eigentlichen Akteure. Die Mythen der europäischen Romantik werden mit denen des phantastischen Romans verschmolzen, in einer Stilistik, die ihresgleichen sucht, da für Gracq der Roman weder ein Mittel der Erkenntnis noch der Aufklärung ist, sondern eine neue und extreme Erfahrung darstellen muss.

Aus der französischen Presse:

»Ein prachtvolles Fest des Stils und des Sinns.« (Bernard Fauconnier, Le Magazine littéraire)

»Die zeitlose Welt Julien Gracqs ist universell. Die Sprache, von der sie getragen wird, ist alterslos.« (Guy Konopnicki, Marianne)

»*Das Abendreich* sprengte eindeutig die Nähte des traditionellen Romans. Nur Poesie pur: was für eine Erholung, was für ein Zauber!« (Maurice Mourier, La Quinzaine littéraire)

© José Corti

Eine traumhafte, halluzinatorische Prosa aus dem Nachlass von Julien Gracq.

Julien Gracq, 1910 als Louis Poirier geboren, war Lehrer für Geographie; er hatte am Beginn seines literarischen Schaffens Kontakte mit dem Surrealismus und war mit André Breton befreundet. Den Prix Goncourt für seinen zweiten Roman, *Das Ufer der Syrten*, 1951, lehnte er ab; bis zu seinem Tod 2007 lebte er zurückgezogen in Saint-Florent-le Vieil. Gracq ist einer der großen Einzelgänger der Literatur des 20. Jahrhunderts, sein Werk erschien schon zu Lebzeiten in der Bibliothèque de la Pléïade.

Bei Droschl erschienen zuletzt *Gespräche* (2007), seine aus dem Nachlass herausgegebenen *Aufzeichnungen aus dem Krieg* (2013) und der Roman *Der Versucher* (2014); außerdem, in der Essay-Reihe, Philippe Le Guillous Besuche bei Gracq, *Das Mittagessen am Ufer der Loire* (2010).

Unsere lieferbaren Bücher
Deutschsprachige Literatur

e-book = auch als e-book erhältlich
◄ = limitierte und signierte Vorzugsausgabe auf Anfrage lieferbar

ACHLEITNER Friedrich *quadrat-studie*. 1974. € 7,50
ADORNO, Th. W. / **TOBISCH,** Lotte *Der private Briefwechsel*. 2003. € 27,00
ADRIAN, Marc *inventionen*. 1980. € 7,50
ARTMANN, H. C. *Eine Lektion in Poesie wird vorbereitet.* 1998. € 19,00
ARTMANN, H. C./**BAUER**, Wolfgang *Hirn mit Ei.* LP. 1981. € 12,50
AUMAIER, Reinhold *Briefe an Adalbert Stifter*. 1982. € 11,50
Zwischenlösung. 1984. € 9,50
BÄCKER, Heimrad *nachschrift*. 1993. € 15,50
nachschrift 2. 1997. € 15,50
nachschrift 1 & 2 € 27,00
seestück. 1985. € 6,00
HEIMRAD BÄCKER. Hrsg. v. Th. Eder u. M. Hochleitner. 2003. € 40,00
BALÀKA, Bettina *»Krankengeschichten«*. 1996. ◄ € 15,50
Road movies. 1998. ◄ € 15,50
Der langangehaltene Atem. Roman. 2000. ◄ € 19,00
Unter Jägern. Erzählungen. 2002. ◄ € 15,00
Eisflüstern. Roman. 2006 **e-book** € 24,00
Schaumschluchten. Gedichte. 2009. ◄ € 16,00
BAUER, Josef *Zeile für Zeile*. 1977. € 18,00
BAUER, Wolfgang *Werkausgabe*
Werke 1, *Einakter und frühe Dramen*. 1987. ◄ € 19,00
Werke 2, *Schauspiele 1967–1973*. 1986. ◄ € 15,50
Werke 3, *Schauspiele 1975–1986*. 1986. ◄ € 14,00
Werke 4, *Der Fieberkopf.* Roman. 1986. ◄ € 14,00
Werke 5, *Gedichte*. 1992. ◄ € 19,00
Werke 6, *Kurzprosa, Essays, Kritiken.* 1989. ◄ € 19,00
Werke 7, *Filme und Fernsehspiele*. 1995. ◄ € 23,00
Werke 8, *Schauspiele 1988–1995*. 1996. ◄ € 31,00
Werke 9, *»Foyer« und andere Stücke*. 2004. € 19,00
Batyscaphe 17–26, signiert. 1980. ◄ € 27,00
Pfnacht, br. 1980. ◄ € 7,50
Pfnacht, geb., signiert. 1980. € 27,00
Ein fröhlicher Morgen beim Friseur. 1983. € 7,50
BISINGER, Gerald *Am frühen Lebensabend*. Gedichte 1987. ◄ € 14,00
Ein alter Dichter. Gedichte. 1998. ◄ € 15,50
Dieser Tratsch. Gedichte. 1999. € 15,50
Im siebenten Jahrzehnt. Gedichte. 2000. € 15,50
BRAENDLE, Christoph *Die Wiener*. 1992. ◄ € 14,00
BRUNNER, Helwig/**SCHMITZER**, Stefan *gemacht | gedicht | gefunden*
Über Lyrik streiten. 2011 € 19,00
BYER, Doris *Essaouira, endlich*. 2004 **nur e-book** € 14,99
Mali. Eine Spurensuche. 2015 € 26,00
CEJPEK, Lucas/**GROND**, Walter *Platon ade.*14 Textdialoge. 1989. € 11,50
CIBULKA, Heinz *Bauernlieder*. 1981. € 12,50
CZERNIN, Franz Josef *gedichte*. 1992. ◄ € 14,00
die kunst des sonetts. 1985. € 12,50
die kunst des sonetts, 2. Band. 1993. € 11,50
die kunst des sonetts, Band 1 + 2. 1993. € 23,00
Das Stück – ein Theater. 1991. € 14,00
Metamorphosen. Die kleine Kosmologie. 2012 € 19,00
CZERNIN, Franz Josef/**SCHMATZ**, Ferdinand *Die Reise*. 1987. € 12,50
CZURDA, Elfriede *UnGlüxReflexe*. Gedichte 1995. ◄ € 15,50
Wo bin ich Wo ist es. Gedichte 2002. ◄ € 18,00
DENKEL, Wolfgang *Ja. Nein. Ja.* Roman. 2008. ◄ € 19,00
Eines geeigneten Tages. 2010 € 18,00
DOLGAN, Christoph *Ballastexistenz.* 2013 € 19,00
DONHAUSER, Michael *Der Holunder*. Gedichte. 1986. € 11,50
Die Wörtlichkeit der Quitte. Gedichte. 1990. ◄ € 9,50
DRACH, Albert *Das Beileid*. 1993. € 23,00
EBENHOFER, Walter *Bildmischung*. 1991. € 15,50
EGYPTIEN, Jürgen (Hrsg.) *Herr Moriz Deutschösterreicher.* 1988. € 6,00
EISENDLE, Helmut *Das schweigende Monster*. 1981 € 15,50
Es liegt was in der Luft. Die Himmel Europas. Hrsg. v. G.Melzer.
Texte von Kadare, Magris, Müller, Özdamar, Tawada u.a. 2003. € 14,00
EXPORT, Valie *Körpersplitter*. 1980. € 18,00
FEYRER, Gundi *Das Schlagen der Augen*. 1994. ◄ € 17,00
Auswendige Tage. 1997. ◄ € 23,00
FIAN, Antonio *Schreibtische österreichischer Autoen.* 1987. ◄ € 11,50
Es gibt ein Sehen nach dem Blick. 1989. € 11,50
Helden, Ich-Erzähler. 1990. ◄ € 11,50
Schratt. Roman. 1992. ◄ € 14,00
Hölle, verlorenes Paradies. Essays. 1996. € 19,00
Was seither geschah. Dramolette 2. 1998. ◄ € 19,00
Üble Inhalte in niedrigen Formen. Gedichte. 2000. ◄ € 7,50
Alarm. Dramolette 3. 2002. ◄ € 19,00
Bis jetzt. Alte und neue Erzählungen. 2004. **e-book** € 21,00
Fertige Gedichte 2005. **nur e-book** € 4,99
Bohrende Fragen. Dramolette 4. 2007. **e-book** € 19,00
Im Schlaf. Erzählungen. 2009. **e-book** € 16,00
Man kann nicht alles wissen. Dramolette V. 2011. **e-book** € 19,00
Das Polykrates-Syndrom. Roman. 2014. **e-book** € 19,00
Schwimmunterricht Dramolette VI. 2016. € 19,00
FREITAG, Günther *Abland*. Roman. 1991. ◄ € 14.00
Lügenfeuer. Roman. 1994. ◄ € 19,00
FREY, Eleonore *Notstand*. 1989. ◄ € 11,50
Schnittstellen. 1990. ◄ € 11,50
Gegenstimmen. 1994. ◄ € 14,00
Das Siebentagebuch. 1996. ◄ **e-book** € 15,50
Lipp geht. 1998. ◄ € 19,00
Aus Übersee. 2001. ◄ € 19,00
Das Haus der Ruhe. 2004. ◄ € 19,00
Siebzehn Dinge. 2006 ◄ € 16,00
Muster aus Hans. 2009. **nur e-book** € 13,99
Aus der Luft gegriffen. Ein Roman. 2011. **e-book** € 19,00
FRISCHMUTH, Barbara *Schamanenbaum*. (Libell 1). 2001. ◄ € 31,00
FUTSCHER, Christian *NIDRI. Urlaub total*. 2000. ◄ € 15,50
Schön und gut. Diverse Vorhaben. 2005. ◄ € 19,00
GAD, Max *Happy baby*. Dt./slow./türk. 1987. € 6,00
GARDI, Tomer *Broken German*. Roman. 2016. **e-book** € 19,00
GELICH, Johannes *CHLOR*. Roman. 2006.◄ € 19,00
GERSTL, Elfriede *Spielräume*. Roman. 1993. € 11,50
neue wiener mischung. 2001. ◄ **e-book** € 19,00
mein papierener garten. Gedichte. 2006. ◄ **e-book** € 16,00
Lebenszeichen. 2009. **e-book** € 16,00
Mittellange Minis (Werke Bd. 1). 2012. € 24,00
Behüte behütet (Werke Bd. 2). 2013. € 28,00
Haus und Haut (Werke Bd. 3). 2014. € 29,00
Tandlerfundstücke (Werke Bd. 4). 2015. € 29,00
GERSTL, Elfriede/**WIMMER** Herbert J. (Hg.) *Ablagerungen*. 1988. € 12,50
LOGO(S). 50 Postkarten. 2004. € 19,00
GLANTSCHNIG, Helga *Wider Willen*. 1992. ◄ € 14,00
Rose, die wütet. Anagramme. 1994. ◄ € 14,00
Mirnock. Roman. 1997. ◄ € 19,00
Meine Dreier. Schlittschuhbuch. 1998. ◄ € 31,00
Kamel und Dame. 67 Tierlieben. Gedichte. 2000. ◄ € 15,50
GLÜCK, anselm *die eingeborenen sind ausgestorben.* 1987. € 11,50
ich muß immer daran denken (geschichte). 1988. € 19,00
wir sind ein lebendes beispiel. theater. 1992. ◄ € 11,50
ich meine was ich tu. 1993. ◄ € 11,50
mit der erde fliegen. 1994. € 23,00
die letzte jahreszeit. (heft 1). 1995. ◄ € 11,00
toter winkel, blinder fleck. 1996. € 19,00
eiserne mimosen (theater). 1996. € 15,50
die letzte jahreszeit (heft 2). 1996. € 11,00
ich kann mich nur an jetzt erinnern. 1998. € 23,00
GLÜCK, anselm *inland (libretto)*. 2000. € 15,50
innerhalb des gefrierpunktes. 2003. € 10,00
GÖSWEINER, Friederike *Traurige Freiheit*. 2016. **e-book** € 18,00
GRAZ VON AUSSEN. 30 AutorInnen über die Stadt.
Hrsg. v. K. Hoffer und A. Kolleritsch. 2003. € 23,00
GRAZ VON INNEN. 17 AutorInnen über ihre Stadt. 1985. € 11,50
GREGOR, Susanne *Territorien*. Roman. 2015. **e-book** € 19,00
GROETZNER, Stephan *Die Kuh in meinem Kopf*. 2012. **e-book** € 16,00
So ist das. Roman. 2013. € 19,00
Tote Russen. 2015. € 19,00
GROND, *ABSOLUT HOMER*. 1995. € 44,00
GROND, Walter *Das Feld*. 1991. ◄ € 18,00
Stimmen. 1992. € 14,00
Absolut Grond. 1994. ◄ € 19,00
GRUBER, Reinhard P. *Werkausgabe*
Band 1: *Alles über Windmühlen*. Essay. 1997. € 19,00
Band 2: *Im Namen des Vaters*. 1998. ◄ € 19,00
Band 3: *Die grüne Madonna*. 1999. € 19,00
Band 4: *Aus dem Leben Hödlmosers.* 1999. € 19,00
Band 5: *Heimat ist, wo das Herz weh tut*. 2000. € 19,00
Band 6: *Die Vorgänge bei der Betrachtung*. 2001. € 19,00
Band 7: *Nie wieder Arbeit*. 2003. € 19,00
Band 8: *Einmal Amerika und zurück*. 2005. € 16,00
Das Schilcher ABC. 1988. € 11,50
Gruber liest Gruber. CD. 1994. € 19,00
Die Geierwally. 1996. ◄ € 19,00
Zweimal 100 Gedichte gegen Gedichte. 2004. ◄ € 11,50
Grubers Piefke-Wörterbuch. 2006. **e-book** € 19,00
Alles Sport. 2008. € 19,00
Einfach essen! 2010. **e-book** € 18,00
HÄNDL, Klaus *Stücke*. 2006. **e-book** € 16,00
HAFNER, Fabjan Gelichter + Lichtes. 1991. ◄ € 11,50
HANDKE, Peter *Über Musik*. (Libell 4). 2003. ◄ € 31,00
HANDL, Friedrich *keine seite!* 1990. € 12,50
HANIKA, Iris *Treffen sich zwei*. Roman. 2008. **e-book** € 19.00
Das Eigentliche. Roman. 2010. **e-book** € 19,00
Tanzen auf Beton. Roman. 2012. **e-book** € 19,00
Wie der Müll geordnet wird. Roman. 2015. **e-book** € 20,00
HARTINGER, Ingram *Schöner schreiben*. 1986. ◄ € 15,50
Feige Prosa. 1988. ◄ € 9,50
Roman Albino. 1990. ◄ € 15,50
Hybris. 1995. ◄ € 22,00
Sagen. Eine Arbeit. 1997. ◄ € 23,00
Tang und Distel. 2003. ◄ € 15,50
HARTWIG, Mela *Bin ich ein überflüssiger Mensch?* 2001. € 18,00
Das Weib ist ein Nichts. Roman. 2002. **e-book** € 19,00
Das Verbrechen. Novellen und Erzählungen. 2004. **e-book** € 19,00
HAUSMANN, Raoul *Die exzentrische Empfindung*. Frz./dt. 1994. € 31,00
HELBICH, Ilse *Das Haus*. 2009. **e-book** € 18,00
Fremde. Erzählungen. 2010. **e-book** € 18,00
Grenzland Zwischenland. 2012. **e-book** € 18,00
Vineta. 2013. **e-book** € 19,00
Schmelzungen. 2015. **e-book** € 18,00
HELL, Bodo *666*. Erzählungen. 1987. ◄ € 14,00
Tracht : Pflicht. Lese- & Sprechtexte. 2003. ◄ **e-book** € 19,00
HELL, Bodo / **HIL DE GARD** *mittendrin*. 1994. € 31,00
BODO HELL OMNIBUS. 2013. € 22,00
HENGSTLER, Wilhelm *fare*. Novelle. 2003. ◄ **e-book** € 19,00
flussabwärts, flussabwärts. 2015. € 19,00
HOFFER, Klaus *Am Magnetberg*. 1982. ◄ € 9,50
Methoden der Verwirrung. Poetikvorlesung. 1986. € 11,50
Bei den Bieresch. Roman. 2007. **e-book** € 21,00
Die Nähe des Fremden. Essays. 2008. € 24,00
HORN, Ingeborg *Logbücher einer Meerjungfrau*. 2002. ◄ € 29,00
Zwei Stimmen. Liebesgeschichte. 2011. € 19,00
HÜTTENEGGER, Bernhard *Verfolgung der Traumräuber*. 1980. ◄ € 27,00
INGOLD, Felix Philipp *Auf den Tag. Genaue Gedichte*. 2000. ◄ € 15,50
Tagesform. Gedichte auf Zeit. 2007. ◄ € 16,00
JANDL, Ernst *my right hand*. 1985. € 9,50
JONIGK, Thomas *Vierzig Tage*. Roman. 2006. **e-book** € 16,00
Theater Eins. 2008. **e-book** € 24,00
Melodram. Roman. 2013. **e-book** € 19,00
Liebesgeschichte. Roman. 2016. **e-book** € 19,00
JONKE, Gert *Materialien zu ›Sanftwut‹*. 1990. € 6,00
KEMPKER, Birgit *Mike und Jane*. 2001. ◄ € 15,50
Meine armen Lieblinge. Erzählungen. 2003. € 16,00
Sehnsucht im Hyperbett. 2008. € 19,00
KIESERITZKY/BELLINGKRODT, *Tristan und Isolde* ... 1987. ◄ € 11,50
KIM, Anna *Die gefrorene Zeit*. Roman. 2008. **e-book** € 18,00
KLEMM, Gertraud *Herzmilch*. Roman. 2014. **e-book** € 20,00
Aberland. Roman. 2015. **e-book** € 19,00
KOLLERITSCH, Alfred *Die Pfirsichtötter*. Roman 1991 (1972). € 14,00
Gegenwege. Gedichte. 1991. € 18,00
Hemler der Vogel. Kinderbuch. 1992. ◄ € 19,00
Zwei Wege, mehr nicht. Gedichte. 1993. € 23,00
Die geretteten Köche. Lust-Spiel. 1997. € 18,00
In den Tälern der Welt. Gedichte. 1999. € 18,00
Die grüne Seite. Roman. 2001 (1974). € 19,00
Marginalien und Widersprüche. (Libell 2). 2001. ◄ € 31,00
Befreiung des Empfindens. Gedichte. 2003. ◄ **e-book** € 16,00
Tröstliche Parallelen. Gedichte. 2006. ◄ **e-book** € 16,00
Es gibt den ungeheuren Anderen. Gedichte. 2013. € 18,00
›manuskripte‹ für Alfred Kolleritsch. Mit Audio-Cassette. 1981. € 23,00
Das schönste Fremde ist bei dir. A. K. zum 80. *Geburtstag.* 2011. € 25,00
Allemann. Roman. 2016. € 20,00
KOLLOQUIUM NEUE TEXTE *Band 2. Sehtexte*. 1991. € 12,50
KRONENBERG, Yorck *Ex voto*. Roman. 2011. **e-book** € 19,00
Was war. Roman. 2012. **e-book** € 19,00
KUBELKA-BONDY, Friedl *Portraits*. 1984. € 14,00
KURZ, Andreas

Der Blick von unten durch die Baumkrone in den Himmel. 2017. **e-book** € 20,00
»Eine Schule des Gehens und Sehens.«
(Helmuth Schönauer, Buchkultur)

LAGGER, Jürgen *Öffnungen*. 2005. ◄ € 16,00
LICHTENAUER, Fritz *Text & Linie*. 1978. € 11,50
buchstäblich (neue texte 42). 1991. € 11,50
LOIDOLT, Gabriel *Der Leuchtturm*. 1988. ◄ € 14,00
Levys neue Beschwerde. 1989. ◄ € 9,50
MARTYNOVA, Olga *Sogar Papageien überleben uns*. 2010. **e-book** € 19,00
Von Tschwirik und Tschwirka. Gedichte. 2012. **e-book** € 18,00
Mörikes Schlüsselbein. Roman. 2013. **e-book** € 22,00
MATEJKA, Peter *Die letzte Donau*. 1997. ◄ € 19,00
MAYRÖCKER, Friederike / **HELL**, Bodo *Donner/Larven*. 1986. € 14,00
MISCHKULNIG, Lydia *Halbes Leben*. 1994. ◄ € 15,50
MUSTER, Wilhelm *Gehen Reisen Flüchten*. 1983. € 11,50
Sieger & Besiegte. 1989. ◄ € 15,50
Mars im zwölften Haus. 1991. ◄ € 15,50
Auf den Spuren der Kuskusesser. 1993. € 31,00
NEUWIRTH, Olga *Bählamms Fest*. 2003. ◄ € 25,00
OBERMÜLLER, Hermann *Ameisen*. 1979. € 7,50
OKOPENKO, Andreas *Gesammelte Lyrik*. 1980. € 12,50
PEDRETTI, Gian *ich bin auf den Augenblick* … 1985. ◄ € 11,50
mäandern. 1990. ◄ € 7,50
da capo. 1997. ◄ € 15,50
PESSL, Peter *Mein Ohr alle Welt. Gedichte*. 1987. ◄ € 9,50
Aber das ist nicht die Stille. 1989. ◄ € 9,50

PESSL, Peter *Regen im Gesicht.* 1992. ◄ € 11,50
PICHLER, Georg *Zwischen zwei Festlanden.* 1989. ◄ € 9,50
Der Pflanzenbewuchs der Sprache. 1991. € 11,50
POCK, Rosa *Ein Halbjahr aus dem Leben einer Infantin.* 1995. ◄ € 15,50
die hundekette. mein eigenes revier. 2000. ◄ € 15,50
Eine kleine Familie. 2004. ◄ **e-book** € 19,00
wir sind idioten. 2012. ◄ **e-book** € 16,00
POHL, Ronald *sudelküche seelenruh.* 2004. ◄ € 19,00
Die algerische Verblendung. Roman. 2007. ◄ € 21,00
Die Spindelstürmer. Drei Kurzromane. 2010. € 16,00
PRIESSNITZ, Reinhard Werkausgabe
Band 1: *44 gedichte.* 1987 (1978). **e-book** € 9,50
Band 2: *fünf prosastücke.* 1987. **e-book** € 9,50
Band 3/1: *malerei, plastik etc. Aufsätze.* 1988. € 19,00
Band 3/2: *literatur, gesellschaft etc. Aufsätze.* 1993. € 19,00
Band 4: *texte aus dem nachlaß.* 1994. € 23,00
Reinhard Priessnitz Symposion *Paris 1990.* 1992. € 12,50
PROVINZ, SOZUSAGEN. Gespräche mit österr. Autoren. 1995. € 31,00
RAKUSA, Ilma *Farbband und Randfigur.* Vorlesungen. 1994. € 23,00
Mehr Meer. Erinnerungspassagen. 2009. **e-book** € 23,00
Aufgerissene Blicke. Berlin-Journal. 2013. **e-book** € 16,00
Einsamkeit mit rollendem „r". Erzählungen. 2014. **e-book** € 18,00
Impressum: Langsames Licht. Gedichte. 2016. € 20,00
ROSEI, Peter *Beiträge zu einer Poesie der Zukunft.* 1995. € 19,00
Viel früher. Gedichte. 1998. ◄ € 15,50
ROTH, Gerhard *Das Töten des Bussards.* 1982. € 9,50
ROTH, Gerhard/**BRUS**, Günter *Erinnerungen an die Menschheit.* 1985. € 19,00
RÜHM, Gerhard *schwellenchronik der jahrtausendwende.* 2001. ◄ € 22,00
masoch. eine rituelle rezitation. 2003. ◄ € 25,00
Sämtliche Wiener Dialektdichtungen (Buch + CD). 1993. € 34,00
RUMPL, Manfred *Ein Echo jener Zeit.* Roman 2012. **e-book** € 19,00
Sagen Sie es ruhig noch peinlicher Postkarten in Schachtel. 2008 € 14,00
SCHLAG, Evelyn *Keiner fragt mich je, wozu …* Poetikvorles. 1993. € 19,00
SCHMATZ, Ferdinand *der (ge)dichte lauf.* 1981. € 7,50
speise. gedichte. 1992. ◄ € 14,00
Mittag. Schallplatte. 1992. € 4,50
SCHMIDT, Almut Tina *Auswachsen.* Erzählung. 2002. ◄ € 19,00
In Wirklichkeit. Roman. 2008. **e-book** € 19,00
Zeitverschiebung. Roman. 2016. **e-book** € 19,00
SCHMITZER, Stefan *moonlight on clichy.* 2007. **e-book** € 16,00
wohin die verschwunden ist ... Roman. 2009. € 18,00
scheiß sozialer frieden. Gedichte. 2011. **e-book** € 15,00
SCHROTT, Raoul *Fragmente einer Sprache der Dichtung.* 1997. € 19,00
SCHULDT *Mamelucken antworten.* 1984. € 11,50
Lustrufe im Garten. Postkartenblock. 1998. € 15,50
SCHUTTING, Julian *Zuhörerbehelligungen.* Poetikvorlesung. 1990. € 11,50
Leserbelästigungen. 1993. € 14,00
Was schön ist (Libell 3). 2002. ◄ € 31,00
SCHWAB, Werner
Werke Bd. 1: Joe Mc Vie ... Roman. 2007. **e-book** € 19,00
Werke Bd. 2: Abfall Bergland Cäsar. 2008. **e-book** € 19,00
Werke Bd. 6: Fäkaliendramen. 2013. **e-book** € 25,00
Werke Bd. 7: Königskomödien. 2010. **e-book** € 25,00
Werke Bd. 8: Coverdramen. 2009. **e-book** € 21,00
Werke Bd. 9: Der Mensch, der Schreibmuskel, der Suchtfetzen. *Gespräche Interviews Essays.* 2016. € 25,00
Dramen III. 1994. € 23,00
In harten Schuhen. Aus dem Nachlass. 1999. € 23,00
SCHWEIZER, Martin *Commis concitato.* 1997. ◄ € 23,00
SCHWITTER, Monique *Wenn's schneit beim Krokodil.* Erzählungen. 2005. ◄ **e-book** € 19,00
Goldfischgedächtnis. Erzählungen. 2011. **e-book** € 19,00
Eins im Andern. Roman. 2015. **e-book** € 19,00
SEIDLHOFER, *Geometrie einer Landschaft.* 1985. € 9,50
SESSNER, Max *Küchen und Züge.* Gedichte. 2005. € 16,00
SESSNER, Max *Warum gerade heute.* Gedichte. 2012. € 16,00
SPRINGENSCHMID, Ingo *Pattstellung.* 1986. € 11,50
STADLER, Clarissa *N. Eine kleine Utopie.* 2005. ◄ **e-book** € 16,00
STANGL, Thomas *Der einzige Ort.* Roman. 2004. **e-book** € 25,00
Ihre Musik. Roman. 2006. **e-book** € 19,00
Was kommt. Roman. 2009. ◄ **e-book** € 19,00
Reisen und Gespenster. 2012. **e-book** € 22,00
Regeln des Tanzes. Roman. 2013. **e-book** € 22,00
STEIGER, Dominik *Thingummy.* 1994. ◄ € 38,00
Sinngummis à la minute. 1997. ◄ € 15,50
sink um i alle minuti. 2001. ◄ € 19,00
Abra palavra 2004. ◄ € 19,00
mon dieu es geistert. 2007. ◄ € 16,00
STEINBACHER, Christian *a tempo.* 1988. € 11,50
ana 365 gramm. 1991. € 14,00
STEINER, Wilfried *Gelbfieber.* 1992. ◄ € 11,50
STEIRISCHES WEINLAND. 1990. € 22,00
STROBEL, Bernhard *Sackgasse.* 2007. ◄ **e-book** € 16,00
Nichts, nichts. Erzählungen. 2010. **e-book** € 18,00
Ein dünner Faden. Erzählungen. 2015. **e-book** € 19,00
1000 JAHRE PARALYSE. Hg. v. H. Schödel /G. M. Bauer.1996. € 15,50
TAX, Sissi *manchmal immer.* 1995. ◄ € 14,00
je nachdem. 2001. ◄ € 15,50
und so fort. 2007. € 16,00
vollkommenes unvollkommenes. 2014. € 18,00
UETZ, Christian *Nichte und andere Gedichte.* CD. 1999. € 19,00
Zoom Nicht. Prosa. 1999. ◄ € 15,50
UJVARY, Liesl *rosen, zugaben.* 1983. € 11,50
UNTERWEGER, Andreas *Wie im Siebenten.* Roman. 2009. **e-book** € 18,00
Du bist mein Meer. Novelle. 2011. **e-book** € 17,00
Das kostbarste aller Geschenke. Notizen. 2013. € 19,00
Das gelbe Buch. 2015. € 20,00
VEIT, Peter *Grönlands Tropenkoller.* 1985. € 9,50
VENSKE, Regula *Die alphabetische Autorin.* 1997. ◄ € 15,50
VOGL, Walter *Viehtrieb in Balterswil.* 1982. ◄ € 11,50
WAGNER, David *Spricht das Kind.* 2009. € 18,00
WATERHOUSE, Peter *MENZ.* Gedichte. 1984. ◄ € 9,50
Besitzlosigkeit Verzögerung Schweigen Anarchie. 1985. ◄ € 11,50
WATERHOUSE, Peter/**ULAMA**, Margit *Diese andere Seite* ...1989. ◄ € 9,50
WEBER, Markus R. *Musen der Platzangst.* 2002. ◄ € 19,00
WIDDER, Bernhard *Liber tropicus.* Gedichte. 1983. € 11,50
WIDMER, Urs *Die sechste Puppe im Bauch der fünften …* 1991. € 15,50
WINKLER, Andrea *Arme Närrchen.* 2006. ◄ € 16,00
Hanna und ich. 2008. ◄ € 16,00
ZAUNER, Hansjörg *laermleinen vor huefte gekehlt.* 1995. ◄ € 14,00
JOLLY. 1999. € 15,50
luft verkehrt stock papier. Gedichte. 2001. ◄ € 18,00
die ofensau muss raus. 2005. ◄ € 19,00
ZYKAN, Otto M. *MUSIK REDEN.* 1999. ◄ € 23,00

ÜBERSETZUNGEN

siehe auch ESSAY

AIRA, César *Stausee.* Roman 2000. € 23,00
AUBRY, Gwenaelle *Niemand.* Roman. 2013. **e-book** € 18,00
BUNTING, Basil *Briggflatts und andere Gedichte.* dt./engl. 1990. € 11,50
BUTOR, Michel *Improvisationen über Butor.* 1996. € 23,00
CAILLOIS, Roger *Die Schrift der Steine.* 2004. € 25,00
ĆOSIĆ, Bora *Musils Notizbuch.* 1994. € 15,50
CREELEY, Robert *Hello.* Gedichte. dt./engl. 1992. € 15,50
DAVIS, Lydia *Fast keine Erinnerung.* Stories. 2008. **e-book** € 19,00
Das Ende der Geschichte. Roman. 2009. **e-book** € 21,00
Formen der Verstörung. Stories. 2011. **e-book** € 22,00
DAVIS, Lydia *Kanns nicht und wills nicht.* Stories. 2014. **e-book** € 23,00
GARACZI, László *Plastik.* 1990. € 9,50
Die wunderbare Busfahrt. Roman. 1999. € 19,00
Pikasso sieht rot. 2002. € 18,00
Bekenntnisse eines Lemuren. Roman. 2011. € 19,00
MetaXa. Roman. 2015. € 19,00
GOSPODINOV, Georgi *Natürlicher Roman.* 2007. € 19,00
Kleines morgendliches Verbrechen. Gedichte. 2010 € 18,00
Physik der Schwermut. Roman. 2014. **e-book** € 23,00
8 Minuten und 19 Sekunden. Erzählungen. 2016. **e-book** € 19,00
GRACQ, Julien *Die Form einer Stadt.* 1989. € 9,50
Witterungen II. 2005. € 23,00
Gespräche. 2007. € 23,00
Aufzeichnungen aus dem Krieg. 2013. € 22,00
Der Versucher. Roman. 2014. € 23,00
Das Abendreich. 2017. € 23,00
GRÖGEROVÁ, Bohumila *Das windschiefe Tor.* 2003. € 19,00
GRÖGEROVÁ, Bohumila / **HIRŠAL**, Josef *LET LET.* 1994. € 44,00
HAMBURGER, Michael *The Glade and other poems.* dt./engl. 1988. € 6,00
IVEKOVIĆ, Rada *Benares.* 1993. € 15,50
JOHNSON, Bengt Emil *Elchzeit.* Gedichte. 2007. € 19,00
JUNG Young Moon*Vaseline-Buddha.* Roman. 2015. € 23,00
KUKORELLY, Endre *Die Gedächtnisküste.* 1997. € 15,50
LAYACHI, Larbi *Gestern und heute.* 1995. € 19,00
LEIRIS, Michel *Tagebücher 1922-1989.* 1996. € 89,00
LIPSKA, Ewa *Achtung:Stufe.* Gedichte. 2004. ◄ € 21,00
MICHAUX, Henri *Ein Barbar in Asien.* 1991. € 15,50
Ecuador. 1994. € 19,00
Im Lande der Zauberei. 1996. € 15,50
Erkenntnis durch Abgründe. 1998. € 23,00
Passagen. 1999. € 23,00
Meine Besitztümer. 2003. € 23,00
Wer ich war. Das frühe Werk. 2006. € 23,00
Exorzismen und andere Texte. 2008. € 23,00
MRABET, Mohammed / **BOWLES**, Paul *Ramadan.* 1993. € 14,00
Dollars und Schokolade. 1996. € 19,00
NICCOLAI, Giulia *Frisbees – poesie da lanciare.* ital./dt. 1986. ◄ € 11,50
ORTE DER LITERATUR
Szeged. *Freiheitsgespräche entlang einer Straße.* ung./dt. 1991. € 11,50
Ljubljana. *Schnellstraße, Fernlicht.* slowen./dt. 1992. € 11,50
Budapest. *Beim Griff in das Spinnennetz.* ungar./dt.1993. € 15,50
PALEJ, Marina *Rückwärtsgang der Sonne.* 1997. € 19,00
RÓZEWICZ, Tadeusz *Das unterbrochene Gespräch.* poln./dt. 1992. € 15,50
SABUSCHKO, Oksana *Planet Wermut.* Essays. 2012. **e-book** € 19,00
Feldstudien über ukrainischen Sex. 2006. **e-book** € 19,00
Museum der vergessenen Geheimnisse. Roman. 2010. **e-book** € 29,00
ŠALAMUN, Tomaž *Wal.* Gedichte, slowen./dt. 1990. € 14,00
SCHOFFMANN, Gerschon

Nicht für immer. Erzählungen. 2017. **e-book** € 25,00

»Ein herausragender Erzähler früher Fluchterfahrung ist jetzt endlich auf Deutsch zu entdecken.« (Terry Albrecht, WDR)

SEGALEN, Victor *Stelen/Stèles.* 2000. € 31,00
ŠELIGO, Rudi *Lenkas Hochzeit.* Drama. 1987. € 6,00
SZIJJ, Ferenc *Das Geheimnis des langsamen Lebens.* Lyrik. 1992. € 11,50
Der Tag des Rennens. Erzählungen. 1993. € 11,50
Sturzlicht. Zwei Bücher zu langen Unfällen. 2005. € 19,00
UNAMUNO, Miguel de *Selbstgespräche und Konversationen.* 1997. € 19,00
ULVEN, Tor *Dunkelheit am Ende des Tunnels.* Geschichten. 2012. € 19,00
Das allgemein Unmenschliche. 2014 € 22,00
VÁZQUEZ, Ángel *Das Hundeleben der Juanita Narboni.* 2005. € 25,00
VIDMAR, Maja *Leibhaftige Gedichte.* 1999. € 19,00
VRKLJAN, Irena *Marina im Gegenlicht.* 1988. € 11,50
Schattenberlin. 1990. € 11,50
Buch über Dora. 1992. € 11,50
YISANG *Mogelperspektive. Das poetische Werk.* 2005. € 19,00
Betriebsferien und andere Umstände. Erzählungen. 2014. € 23,00
ZANZOTTO, Andrea, *Lichtbrechung. Gedichte.* ital./dt. 1987. ◄ € 15,50

ESSAY

ESSAY 1 **GASS**, William H. *Mit sich selber reden* € 7,50
ESSAY 2 **HOFFER**, Klaus *Pusztavolk* € 4,50
ESSAY 3 **WELLERSHOFF**, Dieter *Double, Alter Ego, Schatten-Ich* € 6,00
ESSAY 4 **CEJPEK**, Lucas *Und SIE. Jelinek in LUST*, € 4,50
ESSAY 5 **SCHUTTING**, Julian/**SIEGMUND**, Wolfgang *Väter* € 4,50
ESSAY 6 **DEVILLE**, Patrick *Über wiss. und poet. Schreibweisen* € 6,00
ESSAY 8 **PAVLOVIĆ**, Miodrag *Opfer und Tempel* € 11,50
ESSAY 9 **HELL**, Bodo/**JANDL**, Ernst *die wirklichen Möglichkeiten* € 6,00
ESSAY 10 **TAWADA**, Yoko *Das Fremde aus der Dose* **nur e-book** € 4,50
ESSAY 11 **SCHENKEL**, Elmar *Sportliche Faulheit* € 7,50
ESSAY 12 **BODE**, Christoph *Den Text? Die Haut retten!* € 7,50
ESSAY 13 **GRUBER**, R. P./**HARIG**, Ludwig *Die Negerhaftigkeit der Lit.* € 6,00
ESSAY 14 **WELLERSHOFF**, Dieter *Im Lande des Alligators* € 7,50
ESSAY 15 **SCHWAB**, Werner *Der Dreck und das Gute* € 6,00
ESSAY 16 **HEINRICHS**, Hans Jürgen *Wunder des Reisens* € 11,50
ESSAY 17 **SEITTER**, Walter *Hans von Marées* € 7,50
ESSAY 18 **KRONAUER**, Brigitte *Literatur und schöns Blümelein* € 6,00
ESSAY 19 **IVEKOVIĆ** Rada *Jugoslawischer Salat* € 7,50
ESSAY 20 **WÜHR**, Paul *Wenn man mich so reden hört* € 11,50
ESSAY 21 **TANDORI**, Dezső *Startlampe ohne Bahn* € 11,50
ESSAY 22 **INGOLD**, Felix Philipp *Autorschaft und Management* € 7,50
ESSAY 23 **SCHOLL**, Sabine *Wie komme ich dazu?* € 11,50
ESSAY 24 **VRKLJAN**, Irena *Vor roter Wand. 1991-1993* € 7,50
ESSAY 25 **MICHAUX**, Henri *Ideogramme in China* € 7,50
ESSAY 26 **TOMAŠEVIĆ**, Dragana *Briefe nach Sarajevo* € 11,50
ESSAY 27 **KELLY**, Robert/**ROUBAUD**, Jacques/**SCHULDT** *Abziehbilder, heimgeholt* € 11,50
ESSAY 28 **CZURDA**, Elfriede *Buchstäblich: Unmenschen* € 15,50
ESSAY 29 **GLANTSCHNIG**, Helga *Entrée: die Frau* € 7,50
ESSAY 30 **INGOLD**, F. Ph./**STEIGER**, Bruno *Unter sich. Briefe* € 15,50
ESSAY 31 **UNAMUNO**, Miguel de *Plädoyer des Müßiggangs* € 11,50
ESSAY 32 **KEMPKER**, Birgit *Liebe Kunst* € 11,50
ESSAY 33 **HETTCHE**, Thomas *Das Sehen ...* € 7,50
ESSAY 34 **RUMPF**, Michael *Gefühlsgänge* € 11,50
ESSAY 35 **STÖLZEL**, Thomas *Säulenheiliger ohne Säule* € 11,50
ESSAY 36 **MICHAUX**, Henri *Von Sprachen und Schriften* € 11,50
ESSAY 37 **CZERNIN**, Franz Josef *Dichtung als Erkenntnis* € 11,50
ESSAY 38 **HEINRICHS**, H.-J. *Georges Bataille* € 14,00
ESSAY 39 **HARTINGER**, Ingram *Über den Versuch* € 9,50
ESSAY 41 **SVENBRO**, Jesper, *Ameisenwege* € 11,50
ESSAY 42 **UNAMUNO** Miguel de *Wie man einen Roman macht* € 11,50
ESSAY 43 **BALÀKA**, Bettina *Messer* € 7,50
ESSAY 44 **IVEKOVIĆ**, Rada *Autopsie des Balkan* € 15,50
ESSAY 45 **FRANZOBEL**, *Mundial* **e-book** € 15,00
ESSAY 46 **DIECKMANN**, Dorothea *Sprachversagen* € 12,00
ESSAY 47 **WÜHR**, Paul *Was ich noch vergessen habe* € 12,00
ESSAY 48 **ROSEI**, Peter *Album von der traurigen und glücksstrahlenden Reise* € 12,00
ESSAY 49 **CZERNIN**, Franz Josef *Voraussetzungen* € 12,00
ESSAY 50 **RÜHM**, Gerhard *Was verschweigt die schwarze Witwe?* € 12,00
ESSAY 51 **GROYS**, Boris *Die Muse im Pelz* € 9,50
ESSAY 52 **SCHUTTING**, Julian *Tanzende* € 12,00
ESSAY 53 **MATZ**, Wolfgang *Gewalt des Gewordenen* **e-book** € 12,00
ESSAY 54 **RAKUSA**, Ilma *Langsamer!* **e-book** € 12,00
ESSAY 55 **KIEFER**, Sebastian *Was kann Literatur?* **e-book** € 15,50

ESSAY 56	**KALTENBECK**, Franz *Reinhard Priessnitz*	€ 14,00
ESSAY 57	**RÖGGLA**, Kathrin *disaster awareness fair*	€ 9,50
ESSAY 58	**HAZLITT**, William *Vom Vergnügen zu hassen*	€ 12,00
ESSAY 59	**FRISCHMUTH**, Barbara *Vom Fremdeln und vom Eigentümeln. Über das Erscheinungsbild des Orients* 2008 **e-book**	€ 15,00
ESSAY 60	**HELL**, Bodo *Nothelfer.* 2008 **e-book**	€ 14,00
ESSAY 61	**WÜHR**, Paul *Zur Dame Gott*	€ 15,00
ESSAY 62	**LE GUILLOU**, Philippe *Mittagessen am Ufer der Loire*	€ 15,00
ESSAY 63	**KIM**, Anna *Invasionen des Privaten* **e-book**	€ 15,00
ESSAY 64	**KIEFER**, Sebastian *»Ästhetische Moderne«* **e-book**	€ 15,00
ESSAY 65	**MAYER**, Helmut *Kontra! Zu Henri Michaux* **e-book**	€ 14,00
ESSAY 66	**CAILLOIS**, Roger *Patagonien*	€ 18,00
ESSAY 67	**STANGL**, Thomas *Freiheit und Langeweile*	€ 18,00
ESSAY 68	**BRUNNER**, Helwig *Journal der Bilder und Einbildungen*	€ 18,00
ESSAY 69	**HELL**, Bodo *Ritus und Rita*	€ 18,00

»Hell gräbt nach den Wurzeln unserer Kultur, mit einer Neugier, wie sie selten zu finden ist.«
(Brigitte Schwens-Harrant)

»Ein Wunderwerk des Findens und Erfindens.«
(Thomas Ballhausen)

DOSSIER

DIE BUCHREIHE ÜBER ÖSTERREICHISCHE AUTOREN.

DOSSIER 1	***Alfred Kolleritsch***. 1991.	€ 15,50
DOSSIER 2	***Elfriede Jelinek***. 1991.	€ 19,00
DOSSIER 3	***H. C. Artmann***.1992.	€ 23,00
DOSSIER 4	***Barbara Frischmuth***. 1992.	€ 23,00
DOSSIER extra	***Peter Handke***. 1993.	€ 23,00
DOSSIER 5	***Ilse Aichinger***. 1993.	€ 23,00
DOSSIER 6	***Peter Rosei***. 1994.	€ 23,00
DOSSIER 7	***Wolfgang Bauer***. 1994.	€ 23,00
DOSSIER 8	***Albert Drach***. 1995.	€ 31,00
DOSSIER 9	***Gerhard Roth***. 1995.	€ 31,00
DOSSIER 10	***Raoul Hausmann***. 1996.	€ 31,00
DOSSIER 11	***Gert Jonke***. 1996.	€ 31,00
DOSSIER extra	***Elfriede Jelinek-Rezeption***. 1997.	€ 31,00
DOSSIER 12	***Hans Lebert***. 1997.	€ 31,00
DOSSIER extra	***Klaus Hoffer***. 1998.	€ 31,00
DOSSIER 13	***Josef Winkler***. 1998.	€ 31,00
DOSSIER 14	***Friederike Mayröcker***. 1999.	€ 31,00
DOSSIER 15	***Gerhard Rühm***. 1999.	€ 31,00
DOSSIER extra	***Gunter Falk***. (mit 2 CDs) 2000.	€ 44,00
DOSSIER 16	***Werner Schwab***. 2000.	€ 31,00
DOSSIER 17	***Michael Köhlmeier***. 2001.	€ 31,00
DOSSIER 18	***Elfriede Gerstl***. 2001.	€ 31,00
DOSSIER 19	***Michael Scharang.*** 2002.	€ 31,00
DOSSIER extra	***Werner Schwabs*** *Bühnensprache.* 2003.	€ 31,00
DOSSIER 20	***Leopold von Sacher-Masoch***. 2003.	€ 31,00
DOSSIER 21	***Peter Henisch***. 2003.	€ 31,00
DOSSIER 22	***Robert Menasse***. 2004.	€ 31,00
DOSSIER 23	***Andreas Okopenko***. 2004.	€ 31,00
DOSSIER 24	***Veza Canetti***. 2005.	€ 31,00
DOSSIER 25	***Elias Canetti***. 2005.	€ 31,00
DOSSIER 26	***Norbert Gstrein***. 2006.	€ 31,00
DOSSIER extra	***Barbara Frischmuth***. 2007. **e-book**	€ 29,00
DOSSIER 27	***Marlene Streeruwitz***. 2008. **e-book**	€ 29,00
DOSSIER 28	***Anna Mitgutsch***. 2009. **e-book**	€ 29,00
DOSSIER 29	***Joseph Zoderer***. 2010. **e-book**	€ 29,00
DOSSIER 30	***R. P. Gruber***. 2011. **e-book**	€ 29,00

Bücher zu den Themen Theorie, Kunst und Fotografie finden Sie unter www.droschl.com.

AUSLIEFERUNG PRESSE VERTRETER

ÖSTERREICH

Vertretung:

Österreich Ost: Michael Orou
1030 Wien, Kegelgasse 4/14
Tel. + Fax 01/505 69 35
E-Mail: michael.orou@chello.at

Österreich West: Günter Thiel
4652 Steinerkirchen, In der Au
Tel.: 0664/391 2835, Fax 0664/77 391 2835
E-Mail: guenter.thiel@mohrmorawa.at

Auslieferung:

MOHR-MORAWA Buchvertrieb
1230 Wien, Sulzengasse 2
Tel.: 01/680 14
bestellung@mohrmorawa.at

Presse und Veranstaltungen:

Henrike Blum
Presse- und Literaturbüro
Blumauergasse 15
1020 Wien
Tel.: & Fax: 01/219 85 43
Mobil: 0680/133 95 26
E-Mail: blum@literaturbuero.at
www.literaturbuero.at

Postkarten mit den Zitaten aus unserem Programm können Sie beziehen über:

Huraxdax. Verlag Robert Wagner
Rosenweg 9, 82327 Tutzing
huraxdax@t-online.de
Tel.: 0049/0151 28 74 54 97

Der Literaturverlag Droschl wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundeskanzleramtes unterstützt.

DEUTSCHLAND

Vertretung:

Baden-Württemberg:
Nicole Grabert, c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1, 97070 Würzburg
E-Mail: grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de
Tel.: 0931/174 05, Fax: 0931/174 10

Bayern:
Mario Max
Hartlweg 21, 82541 Münsing
E-Mail: mario.max@gmx.net
Tel.: 08177/998 9777, Fax: 08177/998 9778

Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:
Regina Vogel, c/o büro indiebook
E-Mail: vogel@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein:
Christiane Krause, c/o büro indiebook
E-Mail: krause@buero-indiebook.de

büro indiebook
Bothmerstr. 21, 80634 München
Tel.: 089/122 84 704
Fax: 089/122 84 705
www.buero-indiebook.de

Auslieferung:

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstr. 16, 35463 Fernwald
Tel.: 0641/94393 33
Fax: 0641/94393 199
E-Mail: r.eckert@prolit.de

Presse:

wellmann.literaturbüro
Dr. Angelika Wellmann
Planckstraße 13
22765 Hamburg
Tel.: 040/8888 5782
Fax: 040/81 95 75 94
Mobil: 0170/52 66 494
aw@wellmann-literaturbuero.de
www.wellmann-literaturbuero.de

Veranstaltungen:

Henrike Blum
Presse- & Literaturbüro
Blumauergasse 15
A – 1020 Wien
Tel. & Fax: 0043/1/219 85 43
Mobil: 0043/680 133 95 26
blum@literaturbuero.at
www.literaturbuero.at

SCHWEIZ

Vertretung:

Giovanni Ravasio
Heliosstr. 18
8032 Zürich
E-Mail: g.ravasio@bluewin.ch
Tel.: 044/260 61 31
Fax: 044/260 61 32

Auslieferung:

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
4614 Hägendorf
Tel.: 062/209 25 25

Presse:

wellmann.literaturbüro
Dr. Angelika Wellmann
Planckstraße 13
D – 22765 Hamburg
Tel.: 0049/40/8888 5782
Fax: 0049/40/81 95 75 94
Mobil: 0049/170/52 66 494
aw@wellmann-literaturbuero.de
www.wellmann-literaturbuero.de

Veranstaltungen:

Henrike Blum
Presse- & Literaturbüro
Blumauergasse 15
A – 1020 Wien
Tel. & Fax: 0043/1/219 85 43
Mobil: 0043/680 133 95 26
blum@literaturbuero.at
www.literaturbuero.at

Stadt GRAZ Kultur
Das Land Steiermark → Kultur, Europa, Außenbeziehungen

Man kann sich
nicht selbst
über den Weg laufen.

Andreas Kurz

Mein Leben
führen
die anderen Menschen

Werner Schwab

Sobald ein Problem
ein offenes geworden ist,
kann man z.B. Substanz
hineinstecken.

Elfriede Gerstl

Vielleicht war es
sogar wirklich schön.

Friedrich Kröhnke

Die Leiche ist nicht
im Keller.

Tomer Gardi

LITERATURVERLAG DROSCHL GmbH
www.droschl.com

A-8043 Graz Stenggstraße 33

Tel: 0043/316/32-64-04 Fax: 0043/316/32-40-71
mail@droschl.com

Verkehrsnummer: 17593
UID: ATU 61356366

Manchmal
wird die Kraftlosigkeit
zur größten Kraftquelle
überhaupt.

Jung Young Moon

Ich dachte immer,
du wärst ganz anders.

Susanne Gregor

Lass mich in Ruhe
mit deinem
›Lass mich in Ruhe!‹!

Andreas Unterweger

So existiert durch ein Wunder
eine Welt in einer anderen.

Gerschon Schoffmann

Es lebt einer nicht von
der Antwort auf seine Frage,
er kann vielmehr
in der Frage leben.

Ilse Helbich

In jeder Nervenheilanstalt
der Welt sitzt
mindestens ein Gott.

Stephan Groetzner

So ein Gesicht möchtest du
haben können.

Thomas Stangl